



# **Modulhandbuch**

für den künstlerischen Lehramtsstudiengang  
Musik an Hauptschulen (HS)

(Stand Juni 2019, gemäß Fachspezifische Bestimmungen (FsB) vom 04.07.2013)

## Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Abkürzungen .....	3
2. Allgemeine Hinweise .....	3
3. Modulbeschreibungen .....	4
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I .....	4
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II .....	6
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	10
Musikalische Strukturen und Kontexte III .....	11
Ensemblepraxis I .....	13
Ensemblepraxis II .....	14
Musikpädagogik I .....	15
Musikpädagogik II .....	17
Musikpädagogik III .....	18
Schulische Ensemblepraxis I .....	20
Schulische Ensemblepraxis II .....	22
Schulische Ensemblepraxis III .....	24
Fine .....	26

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

<b>LASPO</b>	Studien- und Prüfungsordnung für künstlerischen Lehramtsstudiengang Musik an Gymnasien als Doppelfach an der Hochschule für Musik Würzburg
<b>LPO</b>	Landesprüfungsordnung
<b>FsB</b>	Fachspezifische Bestimmungen
<b>ECTS</b>	Credit Points nach dem European Credit Transfer System
<b>LP</b>	Leistungspunkte ( $\cong$ Credit Points)
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>E</b>	Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten)
<b>G</b>	Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS $\cong$ 60 Minuten, weiterer G: 1 SWS $\cong$ 45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
<b>S</b>	Seminar
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
<b>k. A.</b>	keine Angaben (möglich)

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den LASPO zu entnehmen. Nur FsB und LASPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung			Modulcode			
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis I						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
4 Semester	1.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	10	11	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Kernfach			E	4 x 60	4 x 1	4
Stimme			E	4 x 45	4 x 0,75	4
			G	2 x 60	2 x 1	1
Ergänzungsinstrument (2 Semester)			E	2 x 30	2 x 0,5	2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Die Studierenden können Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Genres und Epochen auf dem selbstgewählten Hauptinstrument erarbeiten und vortragen. Auf einem weiteren Instrument können sie technische und musikalische Grundlagen durch den Vortrag einfacher bis mittelschwerer Stücke nachweisen. Die Studierenden gehen verantwortungsvoll mit der Sprech- und Singstimme um und sind in der Lage, diese über längere Zeit weitgehend ermüdungsfrei zu gebrauchen und unter Beachtung von Atmung, Stütze und Stimmführung für geeignete Werke der Gesangsliteratur einzusetzen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Kernfach (E):</b> leistungsgemessene Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Genres und Epochen, technisch-musikalische Grundlagen und Zusammenhänge am Instrument, Einführung in die künstlerischen / klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Reflexion des eigenen Spiels und Erarbeitungsprozesses</p> <p><b>Stimme (E/C):</b> Sprach- und Stimmübungen, stimmphysiologisches Basiswissen, Erarbeitung von Texten und Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen</p> <p><b>Ergänzungsinstrument (E):</b> grundlegende technische und musikalische Fertigkeiten und Ausdrucksmöglichkeiten</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		<p>Im Teilmodul Stimme ist vom 1.-4. Semester Gesangsunterricht im Umfang von je 1 LP sowie im 1. und 2. Semester je eine Veranstaltung zu Sprechen/Stimmkunde im Umfang von je 0,5</p>				

	LPs zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete teilmodulübergreifende (Kernfach und Stimme) musizierpraktische Präsentation
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.
<b>Prüfungsumfang</b>	20 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Mind. zwei Werke verschiedener Epochen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	12
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Solistische Instrumental- und Vokalpraxis II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Instrumentale Fachgruppen und Gesang			Rudolf Ramming		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	3,5	3
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Kernfach			E	2 x 60	2 x 1
Stimme			E	2 x 45	2 x 0,75
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden sind in der Lage, sich zunehmend komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen auf dem Hauptinstrument zu erarbeiten und öffentlich vorzutragen. Weiterhin können die Studierenden die Stimme variabel für geeignete Werke verschiedener Epochen der Gesangsliteratur einsetzen.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<b>Kernfach (E):</b> Erweiterung und Vertiefung des Repertoires, der instrumentenspezifischen Technik und individuellen klanglichen / künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten, auf die sichere öffentliche Präsentation hinzielende Erarbeitung von Werken, Anleitung/Methoden zu grundlegend selbständiger Arbeit					
<b>Stimme (E):</b> Weiterführendes Stimmtraining, Verfeinerung und Ausbau der technisch-musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, Auftrittstraining, Erarbeitung geeigneter Texte sowie Gesangsliteratur unterschiedlicher Genres und Epochen					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Im Teilmodul Stimme ist vom 5.-6. Semester Gesangsunterricht im Umfang von je 0,5 LPs zu belegen.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Im Teilmodul Kernfach: Testat			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		6.			
<b>Prüfungsumfang</b>		---			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		---			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Bestanden			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils aktuellen Fassung).			



<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	7
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S/Ü	4 x 45	4 x 1
Kontexte			S	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und wichtige Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte in ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und können sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung orientieren.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart, zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext.</p> <p>Kompositionstechniken schlichter 2- bis 3st. polyphoner Werke und einfacher Cantus firmus-Sätze des 16.-18. Jahrhunderts; hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf elementarem Niveau.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			Im Teilmodul Kontexte ist im 1. und 2. Semester je eine Überblicksvorlesung in Historischer Musikwissenschaften zu belegen.		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>			Im Teilmodul Kontexte: Benotete Klausur		
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>			1.		
<b>Prüfungsumfang</b>			90 min		
<b>Prüfungsgegenstände</b>			Themen der Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart		



<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	5
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	8	7
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S/Ü	4 x 45	4 x 1
Kontexte			V/S	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Die Studierenden kennen wesentliche Entwicklungslinien der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert sowie Forschungsansätze zur Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Sie können zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung in eigenständigen Präsentationen diskutieren.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Grundlagen und einfache Techniken des Tonsatzhandwerks in kurzen Arrangements und Stilkopien (16. - 20. Jahrhundert) künstlerisch anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, einfache harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Entwicklung und Ausdifferenzierung der Populären Musik ab dem 19. Jahrhundert unter dem Einfluss gesellschaftlicher, kultureller und medialer Rahmenbedingungen, Methoden wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Populärer Musik.</p> <p>Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und -ethnologischer Themen (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</p> <p>Grundlegende Funktionen von Musik als Tonsprache sowohl auf der Ebene satztechnischer Formeln als auch auf der Ebene der klassisch geprägten formalen Syntax (Analysen, Stilkopien und praktische Übungen)</p> <p>Hörende Erarbeitung der Bereiche Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Intonation und Vom-Blatt-Singen auf einfachem Niveau.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		<p>Im Teilmodul Kontexte ist im 3. Semester eine Überblicksvorlesung in Historischer Musikwissenschaften zu belegen. Im 4. Semester ist eine Lehrveranstaltung in</p>			

	Systematischer Musikwissenschaften zu belegen.				
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Im Teilmodul Strukturen: Benotete Klausur				
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	4.				
<b>Prüfungsumfang</b>	60 min				
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Ausgewählte Höraufgaben zu den Disziplinen Rhythmus, Harmonik, Melodik und ggfs. Instrumentation				
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4				
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)				
<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte III					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikwissenschaft Musiktheorie			Christoph Henzel		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	6	5
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Strukturen			S	2 x 45	2 x 1
Kontexte			Ü	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Sie können grundlegende analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden, formale Zusammenhänge erkennen und Besonderheiten vor dem Hintergrund von Gattungstraditionen deuten.</p> <p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, in verschiedenen (historischen) Stilen Kompositionshandwerk künstlerisch und analytisch anzuwenden.</p> <p>Sie sind ferner in der Lage, komplexere harmonische, melodische und rhythmische Strukturen hörend zu erfassen und wiederzugeben. <b>Im Modul MSK III kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikwissenschaft im Umfang von 10 LPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.</b></p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					

Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen; Anfertigung anspruchsvoller und auch umfangreicherer Stilkopien sowie Analysen bestehender Werke zu selbstgewählten Themenschwerpunkten aus dem Zeitraum des 16. – 21. Jahrhunderts.	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Im Teilmodul Kontexte ist im 5. und 6. Semester je eine Veranstaltung in „Formgeschichte/Analyse“ im Umfang von je 2 LPs zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Im Teilmodul Strukturen: Benotete Klausur
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	6.
<b>Prüfungsumfang</b>	180 min
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Anfertigung stilgebunder Tonsätze und musikalischer Analysen
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	4
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
3 Semester	1.-3.	Deutsch	Winter- /Sommersemester	12	6
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr- /Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Hochschulensembles			G	3 x 120	3 x 2
Ensembleleitung			G	3 x 120	3 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden leiten Ensembles positiv und zielorientiert an, nehmen dabei die Bedürfnisse der Gruppe wahr und reagieren darauf angemessen. Als Teil der Gruppe reflektieren sie das Verhalten der Leitenden und die Bedürfnisse der Gruppe.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Grundlagen der Dirigiertechnik, Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Analyse und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, vokale/instrumentale Fertigkeiten.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			k. A.		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>			Testat im Teilmodul Hochschulensembles		
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>			--		
<b>Prüfungsumfang</b>			--		
<b>Prüfungsgegenstände</b>			--		
<b>Bewertung (Noten)</b>			Bestanden		
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>			--		
<b>Prüfungsanmeldung</b>			--		

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Dirigieren			Christoph Dartsch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
3 Semester	4.-6.	Deutsch	Sommer-/Wintersemester	5	3
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Ensembleleitung			G	1 x 60 1 x 120	1 2
Hochschulensembles (1 Semester)			G	1 x 120	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Die Studierenden festigen ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgabe des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung. Als Teil der Gruppe vertiefen sie die Reflexion des Verhaltens der Leitenden.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Erweiterung der Dirigiertechnik, Differenzierung der Probenmethodik, Chor-/Orchester-/Bigbandliteratur: Vertiefung der Analyse und erweiterte Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung historischer Aufführungspraxis, Differenzierung der Beurteilung des technischen Schwierigkeitsgrads von Musikwerken, Differenzierung vokaler/instrumentaler Fertigkeiten, Grundlagen der Funktion der Kinderstimme, altersgerechte Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		Im Teilmodul Ensembleleitung ist im 3. oder 4. Semester eine Veranstaltung zu Kinder- und Jugendchorleitung im Umfang von 1 LP zu belegen.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Testat im Teilmodul Ensembleleitung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		--			
<b>Prüfungsumfang</b>		--			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		--			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Bestanden			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		--			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		--			

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	4	5
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Grundlagen I			V, S	2 x 90	2 x 2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Geschichte und Gegenwart zu benennen und wesentliche musikdidaktische Standpunkte zeitlich einzuordnen. Sie können ziel- und themenorientiert musikpädagogische Fachliteratur recherchieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende eigene Standpunkte einerseits mit Blick auf die Entwicklung einer eigenen Lehrerpersönlichkeit und andererseits den schulischen Musikunterricht differenziert zu reflektieren.</p> <p>Studierende erwerben ein grundlegendes Methodenrepertoire und verfügen über basale musikdidaktische Kenntnisse.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Überblick über die wesentlichen Traditionslinien des Faches und über musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen nach 1800 sowie die Fachdisziplinen der Musikpädagogik. Musikpädagogische Berufsfelder, Lehrerpersönlichkeit, Lernfelder und Perspektiven des schulischen Musikunterrichts stehen ebenso im Mittelpunkt wie Kompetenzfelder im Musikunterricht und ein erster Einblick in den bayerischen Lehrplan.</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>			Es ist eine Veranstaltung zu Medienpraxis im Umfang von 1 LP zu belegen.		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>			Benotete Hausarbeit		
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>			1.		
<b>Prüfungsumfang</b>			Max. 15 Seiten		
<b>Prüfungsgegenstände</b>			Konzepte und Konzeptionen der Musikpädagogik in Vergangenheit und Gegenwart		
<b>Bewertung (Noten)</b>			Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>			---		





<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Musikpädagogik II					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Thomas Münch		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
1 Semester	3.	Deutsch	Wintersemester	2	3
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Grundlagen II			S	1 x 90	2
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
Studierende kennen und benennen die unterschiedlichen Unterrichtsphasen sowie unterschiedliche Sozialformen und Methoden des musikbezogenen Lernens und Lehrens.					
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Musikunterricht zielorientiert zu entwerfen, Methoden der Musikdidaktik planvoll einzusetzen und sachangemessen zu begründen. Sie entwickeln analoge und digitale Medieninhalte und setzen sie themen- und schülergerecht ein.					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen sowie Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung und -reflexion.					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Hausarbeit			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		3.			
<b>Prüfungsumfang</b>		Max. 15 Seiten			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Methoden und Instrumente der Unterrichtsplanung, Phasierung von Lernabläufen			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		---			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)			

Modulbezeichnung			Modulcode			
Musikpädagogik III						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Thomas Münch			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester		2 + (4)	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
(Fachpraktikum nur bei Wahl „Musik“)			(P)	(60)	(1)	(2)
(Kolloquium nur bei Wahl „Musik“)			(S)	(60)	(1)	(2)
Musikdidaktik			S	1 x 90	1 x 2	1 x 2
Lernergebnisse des Moduls						
<p>Studierende wenden das erworbene Methoden-Repertoire in begleiteten Unterrichtsversuchen an und sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, Unterrichtsplanungen zu begründen, durchzuführen und zu bewerten. Sie geben fachlich begründetes Feedback in wertschätzender Weise.</p> <p>Studierende organisieren Wissensbestände ausgewählter musikpädagogischer Fragestellungen und entwickeln aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven eigene Standpunkte. <b>Im Modul MP III kann die schriftliche Hausarbeit nach § 25 LPO I im Gegenstandsbereich Musikpädagogik im Umfang von 10 CPs geschrieben werden. Näheres dazu regelt § 29 LPO I.</b></p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p>Beobachtung, Beschreibung und Analyse gesehenen Unterrichts; Planung und Durchführung von Lehrproben in eigener Verantwortung, aber in fachlicher Begleitung; kollegiales Feedback innerhalb einer Lerngruppe.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse aus lehramtsspezifischen musikpädagogischen Perspektiven und unter verschiedenen Fragestellungen.</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		Wird Musik im fachdidaktischen Praktikum gewählt, findet im 5. Fachsemester ein fachdidaktisches Praktikum (§ 34 Abs. 4 LPO I) im Umfang von 2 LPs statt. Es wird durch ein Kolloquium im Umfang von 2 LPs begleitet.				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Im Teilmodul Fachpraktikum: Testat				
Empfohlenes Prüfungssemester		5.				
Prüfungsumfang		k. A.				
Prüfungsgegenstände		---				
Bewertung (Noten)		Bestanden				

<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	---
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>			<b>Modulcode</b>		
Schulische Ensemblepraxis I					
<b>Verwendbarkeit</b>			<b>Studiengang</b>		
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen		
<b>Fachgruppe</b>			<b>Modulbeauftragte</b>		
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer		
<b>Moduldauer</b>	<b>Empfohlenes Studiensemester</b>	<b>Sprache</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
2 Semester	1.-2.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2	2
<b>Teilmodul(e)</b>			<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>Min.</b>	<b>SWS</b>
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 1
<b>Lernergebnisse des Moduls</b>					
<p>Die Studierenden sind in der Lage eine PA „zum Klingen zu bringen“ und dabei ein schlüssiges Zusammenfügen einzelner Komponenten plausibel umsetzen und erklären zu können. Sie können im Wissen um stiltypische Regeln und Normen bei einem Bandsong jeweils zentrale Grooves, Sounds und Funktionen erkennen und diese auf Bandinstrumenten (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard) spielen. Die Studierenden können einen Song unter Berücksichtigung musikalischer Kriterien und mit Blick auf die Lerngruppe auswählen, analysieren, didaktisch aufbereiten und einstudieren. Sie können die Besonderheiten von Aneignungs- und Umgangsweisen mit Populärer Musik sowie das erstellte Klassenarrangement respektive den Unterrichtsversuch reflektieren.</p>					
<b>Lehr-/Lerninhalte</b>					
<p>Kennenlernen und Reflexion musikpädagogischer Praxen im Bereich der Populären Musik, Grundkenntnisse im Spiel typischer Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Keyboard), Umgang mit PA-Technik, Bandcoaching, Erstellung von Klassenarrangements und zugehörigen didaktischen Konzepten, Einstudierung mit entsprechender Zielgruppe, Reflexion der Unterrichtsversuche</p>					
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>		k. A.			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete mündliche Prüfung			
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>		2.			
<b>Prüfungsumfang</b>		20 min			
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Grundkenntnisse PA, Instrumentalspiel, Bandcoaching, Reflexion Unterrichtsbesuch			
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0			
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>		5			
<b>Prüfungsanmeldung</b>		Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)			



Modulbezeichnung			Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis II						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	3.-4.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	4	3	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Klassenmusizieren			S	2 x 60	2 x 1	1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5	1
Schulpraktisches Gitarrenspiel			E	2 x 30	2 x 0,5	1
Lernergebnisse des Moduls						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Vermittlung populärer Musik im vokalen Kontext, welche sie darauf vorbereiten, mit Schülern, Schulchören oder auch anderen Vokalensembles stilgerecht, effektiv, gesund und motivierend zu arbeiten.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren.</p> <p><b>Schulpraktisches Gitarrenspiel (E):</b> Die Studierenden beherrschen grundlegende Spieltechniken und können damit einfache schultypische Lieder stilgerecht begleiten.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Jazz-/Rock-/Popchorliteratur mit Fokus auf Groove, Sound, Blend, Performance, verschiedene offene Probenmethoden und deren Reflexion und Anwendung in der Praxis</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p> <p><b>Schulpraktisches Gitarrenspiel (E):</b> Grundlegende Spieltechnik, Liedbegleitung</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		k. A.				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Im Teilmodul Klassenmusizieren: Benotete Präsentation in Jazz-Chorleitung oder Kinder- und Jugendchorleitung				
Empfohlenes Prüfungssemester		4.				
Prüfungsumfang		15 min				
Prüfungsgegenstände		Einstudierung eines Musikstücks				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		3				

**Prüfungsanmeldung**

Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung			Modulcode			
Schulische Ensemblepraxis III						
Verwendbarkeit			Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)			Lehramt Musik an Hauptschulen			
Fachgruppe			Modulbeauftragte			
Musikpädagogik			Lilo Kunkel und Gerhard Sammer			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP	
2 Semester	5.-6.	Deutsch	Winter-/Sommersemester	2	2	
Teilmodul(e)			Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Klassenmusizieren			S	1 x 60	1	1
Schulpraktisches Klavierspiel			E	2 x 30	2 x 0,5	1
Lernergebnisse des Moduls						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Die Studierenden können Popgesangstechniken mit Gruppen stimmbildnerisch erarbeiten sowie grooveorientierte Chormusik mit vielfältigen Einstudierungsmethoden vermitteln. Sie besitzen ein sicheres Stilempfinden und eigene Klangvorstellungen für verschiedene Stile der Populärmusik, v. a. bezüglich, Groove, Sound, Phrasing und Performance und einen Überblick über die veröffentlichte, populäre Chorliteratur. Sie erwerben durch die praxisnahe Arbeit mit Schulchören Erfahrungen und Einblicke in das spätere Berufsfeld.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Die Studierenden können stilgerecht Lieder verschiedener Genres und Epochen begleiten und für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren. Sie können einfache Stücke vom-Blatt spielen.</p>						
Lehr-/Lerninhalte						
<p><b>Klassenmusizieren (S):</b> Aspekte der Jazz- und Schulchorleitung, stilgerecht Anzählen, Erarbeitung mittelschwerer Arrangements, Einstudierung geeigneter Stücke und Konzert mit Schulchören, Vor- und Nachbereitung der Chorproben</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel (E):</b> Liedbegleitung, Improvisation, Blatt- und Partiturspiel</p>						
Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls		k. A.				
Leistungsnachweis/Prüfungsform		Im Teilmodul Schulpraktischen Klavierspiel: Benotetes Vorspiel				
Empfohlenes Prüfungssemester		6.				
Prüfungsumfang		10 min				
Prüfungsgegenstände		(improvisierte) Liedbegleitung - ausführliche Hinweise und Informationen hängen aus				
Bewertung (Noten)		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0				
Gewichtung (Anteil in %)		4				



**Prüfungsanmeldung**

Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)

Modulbezeichnung		Modulcode			
Fine					
Verwendbarkeit		Studiengang			
Lehramtsstudiengänge (§52, LPO I)		Lehramt Musik an Hauptschulen			
Fachgruppe		Modulbeauftragte			
Dirigieren Instrumentale Fachgruppen und Gesang Musikpädagogik Musikwissenschaft		Thomas Münch			
Moduldauer	Empfohlenes Studiensemester	Sprache	Turnus	SWS	LP
1 Semester	7.	Deutsch	Wintersemester	7,0	7
Teilmodul(e)		Lehr-/Lernformen	Min.	SWS	LP
Kernfach		E	1 x 60	1	1
Kontexte		Ü	1 x 90	2	2
Ensembleleitung		G	1 x 90	1,5	1
Musikdidaktik		S	1 x 90	2	2
Schulpraktisches Klavierspiel		E	1 x 30	0,5	1
Lernergebnisse des Moduls					
<p><b>Kernfach:</b> Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke instrumentenspezifischer Literatur verschiedener Epochen selbstständig zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p><b>Kontexte:</b> Sie sind in der Lage, analytische Techniken in angemessener und differenzierter Weise auf Werke der europäischen Musikkultur des 17. bis 21. Jahrhunderts unter Berücksichtigung der gattungs- und kompositionsgeschichtlichen Entwicklung anzuwenden.</p> <p><b>Ensembleleitung:</b> Studierende festigen im Chor bzw. Ensemble ihr positives und zielorientiertes Verhalten gegenüber der Gruppe gemäß der Aufgaben des Gruppenleiters und entwickeln einen persönlichen Stil der Leitung.</p> <p><b>Musikdidaktik:</b> Die Studierenden kennen zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen und können diese angemessen kontextualisieren sowie eigenständig kritisch würdigen.</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel:</b> Studierende können für die Tätigkeit als Musiklehrer stilgerecht improvisieren und Lieder begleiten.</p>					
Lehr-/Lerninhalte					
<p><b>Kernfach:</b> Erweiterung und Vertiefung künstlerischer und klanglicher Ausdrucksmöglichkeiten, Stabilisierung technischer Fähigkeiten und Ergänzung instrumentenspezifischen Repertoires. Vorbereitung auf die Präsentation der künstlerischen Arbeit bei zunehmender Sicherheit im öffentlichen Vortrag.</p>					

<p><b>Kontexte:</b> Vertiefte Erprobung von Analysetechniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</p> <p><b>Ensembleleitung:</b> Erweiterung und Vertiefung dirigiertechnischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Anwendung verschiedener Probemethoden zur Realisierung eines eigenständigen Interpretationsansatzes. Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse von Chor-/Orchesterliteratur und Möglichkeiten ihrer Interpretation unter besonderer Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis. Einschätzung des technischen Schwierigkeitsgrades in Blick auf die Ausführung eines Werks.</p> <p><b>Musikdidaktik:</b> Zentrale musikpädagogische Orientierungen, Konzepte und Konzeptionen, Verknüpfung des Fachs Musikpädagogik mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen</p> <p><b>Schulpraktisches Klavierspiel:</b> Liedbegleitung und -improvisation.</p>	
<b>Voraussetzungen für den Abschluss des Moduls</b>	Im Teilmodul Kontexte ist eine Veranstaltung im Umfang von 2 LPs in „Formgeschichte/Analyse“ zu belegen.
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Im Teilmodul Kontexte: Benotetes Referat inkl. Handout; alternativ schriftliche Hausarbeit
<b>Empfohlenes Prüfungssemester</b>	7.
<b>Prüfungsumfang</b>	Referat: 45 min; Hausarbeit: Umfang von mindestens 6 Seiten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Analyse-Aufgabe
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Gewichtung (Anteil in %)</b>	3
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe LASPO in der jeweils gültigen Fassung)